

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 42 (1982-1983)

Heft: 4

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST
Kerngruppe deutsch

KONFERENZ
**«Weiterführendes Lesen –
Leseförderung
auf der Unterstufe»**

Konferenzleitung:

Dr. E. Beck

Pädagogische Arbeitsstelle

St. Gallen

Dr. Derrer, Lehrer, Gockhausen

H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen

Zeit:

DI/MI, 6./7. September 1983

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au»

8804 Au, Zürich

Teilnehmer:

Lehrerinnen und Lehrer der Primar-

schule, Didaktik- und Methodik-

lehrer, pädagogische Mitarbeiter

der Erziehungsdirektionen, Lehrer-

berater

Programm

Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den

weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

Anmeldung: bis 1. Juni 1983 an:
Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

«Funkkolleg Französisch»

Dieser Französischkurs im Medienverbund wendet sich an alle diejenigen, die französisch sprechen wollen oder müssen – also an Lehrer, welche Französisch unterrichten, an Eltern, welche ihre Kinder beim Französischlernen begleiten wollen, und an Leute, die beruflich französisch sprechen müssen.

Der Kurs umfasst 30 Sendungen, aufgeteilt in 5 Blöcke und wird in den Jahren 1983 und 1984 über das 2. Programm von Radio DRS ausgestrahlt. Die Ausstrahlungen erfolgen wie folgt:

- jeweils am Mittwoch, 17.30 bis 18.00 Uhr Erstaussstrahlung einer Sendung
- jeweils am Samstag, 14.05 bis 15.00 Uhr Wiederholung der Mittwoch-Sendung und derjenigen der Vorwoche

Das FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH besteht aus 3 Elementen, welche zusammengehören: Radiosendung, Begleitmaterial und Begleitzirkel. Der Kurs richtet sich nicht an Anfänger, sondern setzt etwa diejenigen Vorkenntnisse voraus, welche

in der Schul- und Berufsausbildung erworben, aber zum Teil sicher wieder vergessen wurden.

Kursziele:

- Freude an der Fremdsprache wecken
- zur praktischen Anwendung anregen
- Vergessenes auffrischen
- Hör- und Leseverstehen fördern
- die Sprachfertigkeit verbessern
- Möglichkeiten bieten, auch den schriftlichen Ausdruck zu üben.

Kosten für das Begleitmaterial:
ca. Fr. 130. –

Anmeldeschluss: 1. März 1983

Beginn der Sendungen:

Anfang Mai 1983

Weitere Informationen und Anmeldungen sind erhältlich bei:

FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH,
Museumstrasse 29, 9000 St. Gallen
Telefon 071/24 20 22

Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST

Französisch für Oberstufenlehrer «COURS INTENSIF»

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen.

Zeit: 11. – 23. Juli 1983

Ort: Neuchâtel

Programm

Das Programm umfasst 2 × 32 Wochenlektionen. Die Arbeit wird weitgehend auf authentischen und aktuellen Dokumenten aufgebaut und mit Alltagssituationen und solchen des Klassenzimmers verbunden, vertieft durch Übungen von Strukturen und wichtigen gramma-

tikalischen Erscheinungen. Exkursionen, Interviews und Enquêtes ergänzen das Programm.

Kurskosten: Fr. 350. –

Anmeldung bis 31. März an:
Koordinationsstelle Fremdsprachen-
unterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071 24 20 22

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan organisiert vom 11. – 22. Juli 1983 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts.

Kurssprache: Deutsch

Kosten

Einschreibgebühr Fr. 75. –

Kursgeld Fr. 175. –

Prospekte und nähere Auskunft erhältlich durch:

Sekretariat Sommerkurs Romanisch,
7503 Samedan, Tel. 082 663 51

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 2 (Fortsetzungskurs)

Persönliche und thematische Vertiefung einzelner Bereiche des Fortbildungssemesters

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Aufgenommen werden Teilnehmer, die ein Fortbildungssemester besucht haben.

Zielsetzung:

Wir möchten mit interessierten Teilnehmern früherer Fortbildungssemester an folgenden Themen weiter arbeiten: «Leiten», «Anfänge», «Rollenverhalten» und «Projektionen».

Die Detailplanung geschieht zusammen mit den Teilnehmern zu Beginn des ersten Kursnachmittages.

Teilnehmerzahl: beschränkt

Zeit:

5 Dienstagnachmittage
von 13.30 bis 17.00 Uhr:
3./10./17./31. Mai, 7. Juni 1983

Ort:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 165.—

Anmeldeschluss: Ende März 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Berichten, Tonbandprotokollen
u. a. m.

Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen:
Rollenspiel, symbolisches Agieren
u. a. m.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Arn, Prof. Dr. Eva Jaeggi

Teilnehmer: 16

Zeit:

Donnerstag, 16. Juni 1983,
14.00 Uhr bis
Samstag, 18. Juni 1983, 12.00 Uhr

Ort:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 180.—

Anmeldeschluss: 15. Mai 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 7

**Menschen verstehen lernen:
In ihrem Erleben
und in ihrem Verhalten**

Fortbildungskurs für Fachleute aus allen heilpädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überdenken.

Zielsetzungen:

Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.

Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.

Arbeitsweise:

Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von

SLRG Sektion Graubünden

Kurse und Prüfungen 1983

Kurs 3

Leiter

E. Brunold, E. Dietze

Zeit: 9 Dienstagabende
12. April bis 3. Juni 1983

(Prüfung: 5. Juni)
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Kurs 4

Leiter

R. Bürgi

Zeit: April, abends

Ort: Laax

Kurs 5

Leiter

E. Menghini, N. Lämmli

Zeit: März, abends

Ort: Domat/Ems

Kurs 6

Leiter

F. Widmer

Zeit: Mai/Juni, abends

Ort: Lenzerheide

Kurs 7

Leiter

H. Calonder, Hu. Schaller

Zeit: 9 Dienstagabende

6. September bis 28. Oktober 1983

(Prüfung: 30. Oktober)

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Anmeldung bei: Hans Calonder
Giacomettistrasse 58, 7000 Chur
Telefon 242261

Freie Pädagogische Akademie

Drei Ferien-Wochenkurse
in der Villa Iskandaria
Ebertswil bei Hausen am Albis:

Theater in Prozess/ Intensiv-Theaterwerkstatt

Leitung:

Jürgen Müller-Othzen, Bremen

Zeit: 5. bis 10. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. — einschliesslich
Verpflegung und Unterkunft

Gentle Dance

Leitung:

John Graham, San Francisco

Zeit: 11. bis 16. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. — einschliesslich
Unterkunft und Verpflegung

Gestalten mit Ton/ Partner-/Gruppenübungen

Leitung: Erwin Leber, Rutesheim

Zeit: 11. bis 16. Juli 1983

Kosten: Fr. 500. — einschliesslich
Materialkosten, Unterkunft und
Verpflegung

Letzter Anmeldetermin jeweils
4 Wochen vor Kursbeginn.

Anmeldung an:

Dr. Arnold Scheidegger

Kaltackerstrasse 32, 8908 Hedingen

Telefon 01 761 52 35

Kurs 11

Nahtstellen und Konfliktherde zwischen schulischen und ausserschulischen Bemühungen um das Kind

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Fortbildungsquartal für Lehrer(in-
nen) und Spezialisten(innen) aus
dem Bereich «Hilfen für das Schul-
kind» (Schulpsychologen, Logo-
päd. Therapeuten für Psycho-
motorik usf.).

Themenbereiche:

Wo stört mir die Schule meine
heilpädagogische/therapeutische
Arbeit?

Wo wirken sich die heilpädago-
gischen/therapeutischen Bemühun-
gen um das Kind störend auf meine
Schularbeit aus?

Wie können wir uns gegenseitig
besser verstehen, orientieren,
absprechen und unterstützen?

Arbeitsweise:

Ausgehend von der täglichen Ar-
beit der Teilnehmer untersuchen wir
in Kleingruppen und im Plenum
Nahtstellen und Konfliktherde mit
dem Ziel, für das Kind und für uns
selbst bessere Lösungen zu erarbei-
ten.

Wir arbeiten abwechselnd in Berufs-
gruppen und im berufsübergreifen-
den Plenum, um so die eigene Si-

tuation *und* die gegenseitige Abhängigkeit besser erkennen zu können.

Teilnehmer:

12 Lehrer(innen)
12 Spezialisten(innen)

Zeit:

6 Mittwochnachmittage
von 13.30 bis 17.00 Uhr:
4./11./18. Mai, 1./15./22. Juni 1983

Ort: Zürich

Kursgebühr: Fr. 245. —

Anmeldeschluss: 15. April 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 20

Ganzheitliche Selbsterfahrung auf atempsychologischer Grundlage

Kursleitung:

Regula Zogg

Zielsetzungen:

Entspannungstraining, Atem- und Bewegungsschulung als Psychohygiene für stark geforderte Fachkräfte in helfenden Berufen.

Suche des Energiegleichgewichtes (Eutonus) durch die Wirkung des erfahrbaren Atems.

Arbeitsweise:

Entspannungs- und Eutonieübungen, Atem- und Bewegungsschulung (nach Prof. I. Middendorf, Berlin)

Teilnehmer: bis 14

Zeit:

10 Dienstagabende
von 19.00 bis 20.30 Uhr:
31. Mai, 7./14./21./28. Juni,
16./23./30. August, 6./13. Sept. 83
Abschlusswochenende
24./25. September 1983

Ort:

Dienstagabend:
Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Wochenende:

Kirchgemeindehaus / Hostellerie
Zentrum Geroldswil ZH

Kursgebühr: Fr. 260. —

Anmeldeschluss: Ende April 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurse in Graubünden

Steinzeugkurs

Temperaturbereich bis 1300°

Kursort: 7099 Lünen

(Bahnhof zwischen Chur und Arosa)

Kursleiter:

Herr F. Andreoli, Keramiker
7099 Lünen

Kursdauer:

Beginn jeweils Montag, um 12.00 h
Schluss Freitagabend, Übernachtung und Frühstück bis Samstag inbegriffen.

Unterkunft:

In einem alten, echten Bündner-Haus. Originell eingerichtet, Zweierzimmer, familiäre Atmosphäre.

Verpflegung:

Echte Bündnerküche, nach Grossmutter Art. Getränke sind im Pensionspreis inbegriffen.

Kurskosten:

Fr. 850. — mit Vollpension
Inbegriffen sind alle Materialien, welche Sie für den Kurs benötigen, wie Ton, Glasuren, Engoben, Brennen, Benützen aller Werkzeuge, Töpferscheiben, Brennofen und

Nachsenden von Proben, welche während dem Kurs nicht gebrannt werden konnten.

Kursdaten 1983

Kurs-Nr.	Woche	Datum
1	14.	4. April — 9. April
2	15	11. April — 16. April
3	18.	2. Mai — 7. Mai
4	19.	9. Mai — 14. Mai
5	22.	30. Mai — 4. Juni
6	23.	6. Juni — 11. Juni
7	26.	27. Juni — 2. Juli
8	27.	4. Juli — 9. Juli
9	29.	18. Juli — 23. Juli
10	30.	25. Juli — 30. Juli
11	32.	8. Aug. — 13. Aug.
12	33.	15. Aug. — 20. Aug.

Sekretariat:

Für alle Kurse in der Schweiz gibt Ihnen das Sekretariat:
Tony Güller, Töpfereibedarf,
6644 Orselina, gerne Auskunft

Jeux-dramatiques

Leiterin

Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit: 4. bis 9. April 1983

Ort: Haus Fritschi
8561 Schlatt/Hugelshofen TG

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Im Einführungskurs lernen wir über verschiedene Sensibilisierungs-Übungen zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und «nonverbal» auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und

Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen- und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:

Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Tel. 01 4780 27

Interverband für Schwimmen (IVSCH)

Fortbildungskurs für Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen

Leiterin:

Christine Tgetgel
7270 Davos-Platz

Zeit: 16. / 17. April 1983

Ort: Chur

Programm

Schwimmsportliches Handeln unter den Aspekten

- Kriterien und Merkmale der Technik bezogen auf die persönliche Fertigkeit
- Unterrichtsziele und mögliche Organisationsformen

Anmeldung an:

Sekretariat IVSCH,
Postfach, 8038 Zürich
Tel. 01 481 66 46